

Termine

- 12.05. bis 01.09.2024
Open-Air-Ausstellung
Maurice Niederer
- 25.05. / 15.06. / 06.07. / 14.09. / 05.10.2024
Kunstwanderungen
- 01.06 / 29.06 / 08.09.2024
Klappstuhlevents
- 07.07.2024
Einweihung Kunstwerke
Wilhelm und Tante Katsche
Reinhold Hagenbucher
- 23.08 bis 08.09.2024
Ausstellung Sacro Fuoco
Judith Boy, Cataldo Miserendino,
Katrin Sommer
- 08.09. bis 10.10.2024
Open-Air-Ausstellung
Petra Neumahr

Dieses Projekt ist mehr als ein Kunst- und Kulturprojekt.

Der gesamte Kunstpfad ist als Rundweg von 13 km geplant. Er führt durch Weinberge, landwirtschaftliche Flächen und die Orte Kirrweiler, Maikammer und Sankt Martin.

Durch Querverbindungen entstehen 36 verschiedene Routen und Rundwege.

Skulpturen, Galerien und Ateliers werden in den Kunstpfad eingebunden.



Die Gemeinde Kirrweiler begann im Jahr 2021 mit zwei neuen Skulpturen und hat bisher jährlich den Kunstpfad mit weiteren Kunstobjekten bestückt.



Für den Teilbereich Kirrweiler gibt es drei Möglichkeiten an Rundwegen, deren Länge zwischen 3,5 km und 8,2 km liegt.

i-Punkt Kirrweiler • Hauptstraße 7 • 67489 Kirrweiler
Tel.: 06321 5079 • E-Mail: i-punkt@kirrweiler.de www.kirrweiler.de

Kunstpfad kirrweiler



Neu

**Wilhelm und Tante Katsche 2024
Magret beim Spazierengucken 2023
Reinhold Hagenbucher**

Die benannten Figuren, Wilhelm, Tante Katsche, und Magret beim Spazierengucken stehen stellvertretend für die Menschen in Kirrweiler. Durch ihre Präsenz auf dem Kunstpfad werden sie zu lebendigen Zeugen der Dorfgemeinschaft, die Geschichte, Tradition und Zusammenhalt verkörpern.

Ihre Aufstellung schafft eine Verbindung zwischen Kunst und Gemeinschaftsgeist, die Besucherinnen und Besucher dazu einlädt, die besondere Atmosphäre von Kirrweiler zu erleben und zu genießen.



Freiheitsbrunnen
Monika Meckler (DE), 1990

Der Freiheitsbrunnen in der Ortsmitte stellt symbolisch das ehemalige fürstbischöfliche Wasserschloss dar. Im Brunnenstock befinden sich die Wappen der Partnergemeinden Kirrweilers.



Brüder-Brunnen
Bernhard Spieß (DE), 2001

Die Ausschmückung zeigt Pflanzen und Tiere, die früher in den Dorfgassen ihren Lebensraum hatten. Ganz oben vergnügen sich die „Kirrweiler Brüder“.



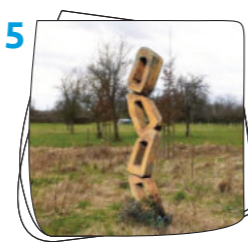
Wilhelm und Tante Katsche 2024
Magret beim Spazierengucken 2023
Reinhold Hagenbucher (DE)

Wilhelm (Standort 1 / Freiheitsbrunnen), Tante Katsche und Magret stehen stellvertretend für die Menschen in Kirrweiler. Durch ihre Präsenz auf dem Kunstpfad werden sie zu lebendigen Zeugen der Dorfgemeinschaft.



Open-Air Ausstellung
Verschiedene Künstler:innen

Die spannenden Lichtverhältnisse aus Sonne, Schatten, dunklem Blattwerk und freien Blickwinkeln hauchen den semitransparenten Kunst-Bannern regelrecht schwebendes Leben ein.



Leichtigkeit
Lilau (DE), 2022

Aus einem einzigen Eichenstamm herausgearbeitet, stehen die offenen Kuben in einer Balance. Wie magisch dahin geworfen, geben sie dem schweren Holz eine „Leichtigkeit“. Dies gilt auch für unser Leben.



Three Pillars
Karin van der Molen (NL), 2021

Drei Säulen aus Weinfässern übereinander gestapelt, als Symbol für drei Ortsgemeinden. Überzogen mit Porzellanscherben, die Bewohner aus Kirrweiler und Umgebung gesammelt haben.



Hambacher Tor
Roger Rigorth (DE), 2021

Aus einer geschwungenen Kastanie geschnitten und geformt. Geflochtenes Sisal als Erinnerung an die Tragekörbe früherer Weinlesen. Der Blick durch die beiden gespiegelten Objekte richtet sich zentral auf das Hambacher Schloß.



KFB Narr
Bernhard Mathäss (DE), 2023

Der Narr als soziale Institution zulässiger Kritik. Zementguss mit Stahlintarsien. Sockel aus Pfälzer Sandstein mit eingegossenen Orden der Kirrweiler Fastnachtsbrüder e.V.



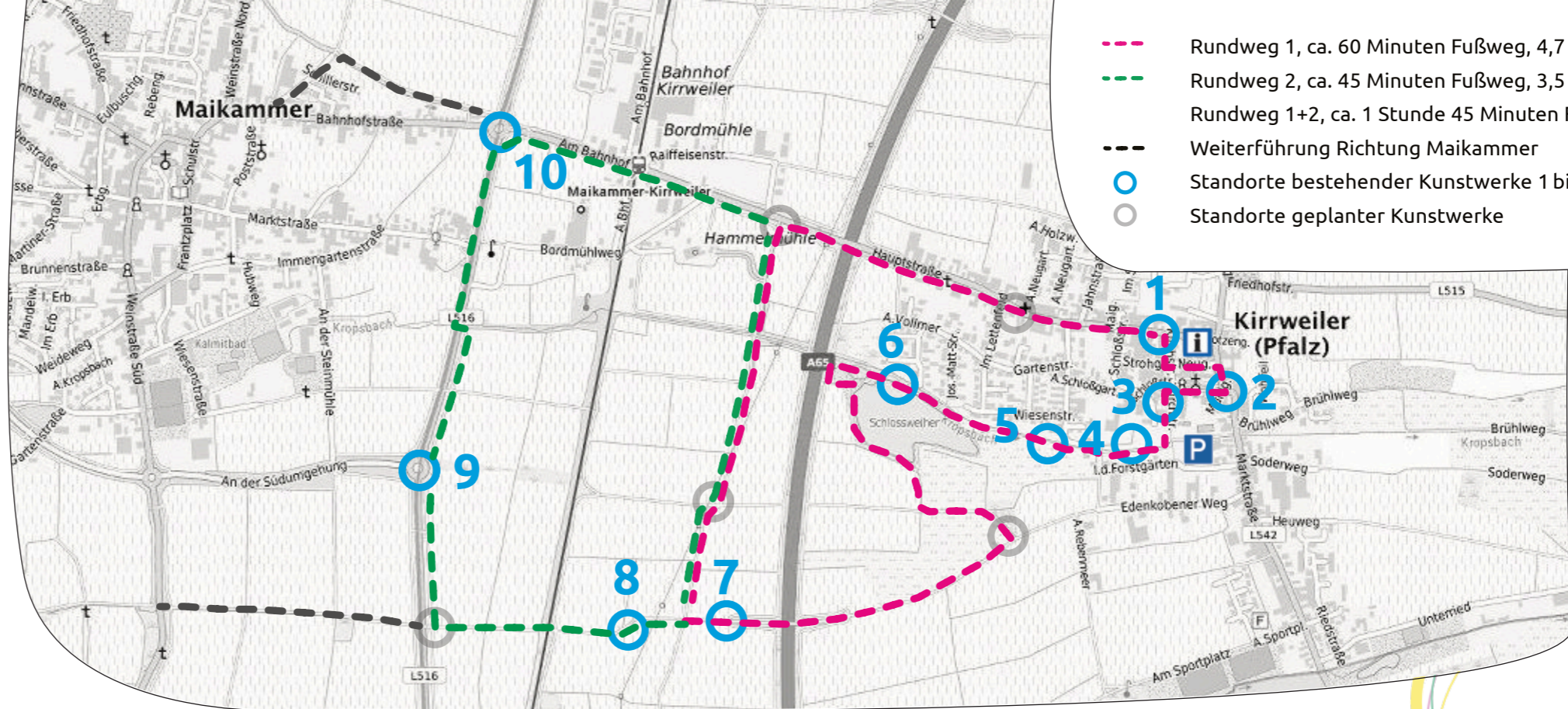
KMM3-12
Martin Schöneich (DE), 2012

Dreitellige Skulptur komplett aus Stahl geschnitten und geschweißt. Die Wucht und das Kompakte des Materials werden reduziert und durch eine formende Kompositionen wie zum Sprung verwandelt.



Cortenstahl
Mathias Nikolaus (DE), 2008

Pfälzer Sandsteinblock mit einer Eisen-Oxidschicht gezeichneten Spaltfläche. Stahlplatten mit den Wappen der beiden Ortsgemeinden und historischen Gebäude-Silhouetten.



- Rundweg 1, ca. 60 Minuten Fußweg, 4,7 km
- Rundweg 2, ca. 45 Minuten Fußweg, 3,5 km
- Rundweg 1+2, ca. 1 Stunde 45 Minuten Fußweg, 8,2 km
- Weiterführung Richtung Maikammer
- Standorte bestehender Kunstwerke 1 bis 10
- Standorte geplanter Kunstwerke